

**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2454/2013

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-43-04-kr

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

07.11.13

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bau- und Planungsausschuss</b>	11.11.2013	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III</b>	21.11.2013	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Hundekotsammlung am Oulusee

- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 21.10.13
- Stellungnahme der Verwaltung vom 31.10.13 (s. Anlage)

01

- über Frau Beigeordnete Deppe
- über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn

gez. Deppe  
gez. Buchhorn

### **Hundekotsammlung am Oulusee**

**- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 21.10.2013**

**- Nr. 2454/2013**

Der Fachbereich Stadtgrün bleibt grundsätzlich bei seiner Aussage, dass die Anzahl der ungeahndeten Ordnungswidrigkeiten wegen nicht entsorgtem Hundekot durch die Installation von Spenderboxen für Kotbeutel kaum signifikant abnehmen wird.

Spenderboxen, wie sie im Bereich der nbso angebracht wurden, kosten pro Stück rd. 100 Euro inkl. Befestigung an vorhandenem Mobiliar oder Ausstattung. Ein Paket mit 5.000 Beuteln kostet rd. 98 Euro. Bei der Größe der Grünanlage Ophovener Mühlbachtal dürften fünf Spenderboxen angemessen sein. Für die Beschaffung und Erstausrüstung wäre demnach ein Betrag von rd. 600 Euro aufzuwenden. Die Montage könnte durch die Verwaltung erfolgen.

Es würde sich bei einer solchen Beschaffung nicht um eine kommunale Pflichtaufgabe handeln. Eine Begründung der Unabweisbarkeit der Ausgabe gemäß § 82 GO NRW kann vom Fachbereich Stadtgrün nicht erbracht werden. Dies gilt auch für die Folgebeschaffung von Kotbeuteln.

Offen ist nach wie vor die Frage der Kontrolle und Nachbefüllung der Spenderboxen. Da städtische Personalressourcen hierfür nicht zur Verfügung stehen, wäre nur eine ehrenamtliche Betreuung denkbar.

Berichte und Leserbriefe in der Lokalpresse lassen darauf schließen, dass die Installation von Spenderboxen im Ophovener Mühlbachtal, unabhängig von deren tatsächlichem Nutzeffekt, Begehrlichkeiten auch aus dem Umfeld anderer Grünanlagen nach sich ziehen könnte.

Bei 53 Grün- und Parkanlagen im Stadtgebiet würde eine flächendeckende Installation mit -grob geschätzt- 150 Spenderboxen und einer Erstausrüstung mit Beuteln ca. 22.500 Euro kosten.

gez. Schmitz